

Vorwort zur zweiten Auflage

Fast sieben Jahre sind seit dem Erscheinen der ersten Auflage meines „Scheidungs-Ratgebers für Männer“ vergangen und ich danke den tausenden Lesern, die mir bisher ihr Vertrauen geschenkt und mein Buch als Begleiter durch eine schwierige Lebensphase gewählt haben.

In die vorliegende zweite Auflage haben alle wichtigen Änderungen der Gesetzeslage hinsichtlich Kindesunterhalt, Obsorge und Kontaktrecht Eingang gefunden, die Mustertexte wurden entsprechend angeglichen und der Serviceteil im Anhang wurde auf den neuesten Stand gebracht.

Ich danke Frau Kollegin RA Mag. Dagmar Grain-Jeschke für die tatkräftige Unterstützung bei der Überarbeitung. Meiner lieben Frau Andrea und meinen Freunden Edwin und Andreas danke ich für die kritische Durchsicht des Manuskripts.

Dr. Alfred Kriegler

Wien, im Juli 2013

Vorwort zur ersten Auflage

Die Gründe für das Scheitern von Ehen sind genau so vielfältig wie der Umgang der Betroffenen mit der Trennungssituation. Der Entschluss zur Scheidung kann rasch erfolgen, er kann aber auch über viele Jahre hinweg entstehen und reifen.

Scheiden tut weh. Allerdings hängt das Ausmaß des Schmerzes – emotional wie materiell – auch davon ab, wie die Konfliktpartner mit der Situation umgehen und wie sie den Verlauf der Scheidung durch die unterschiedlichen Phasen hinweg gestalten. Scheidungen gehen mit Konflikten, Streit und Stress einher, sie sind belastend für die unmittelbar Beteiligten sowie deren Familien und oft genug ist das soziale und berufliche Umfeld mit der Scheidungssituation konfrontiert. Und es ist eine oft zutreffende Tatsache, dass sich die Situation von Scheidungswilligen durch die Auseinandersetzung kurzfristig wahrscheinlich verschlechtert, diese Krise aber für die Verbesserung der Lage in der Zukunft erforderlich ist.

Ein trotz aller gefühlsmäßigen und nervlichen Belastung nüchterner Blick auf die Situation ist unerlässlich, um den Start in das Leben nach der Scheidung vorzubereiten und für beide Ehepartner und eventuell beteiligte unverorgte Kinder tragbare Lösungen für die vielen Anforderungen zu finden, die während und nach einer Trennung zu bewältigen sind. In dieser Situation ist es wichtig zu wissen, wohin man sich um Rat und Hilfe wenden kann, was man von Ratgebern, Anwälten und Gerichten erwarten kann und wie diese Sie adäquat unterstützen können. Die Entscheidung für oder gegen eine Scheidung müssen Sie letztendlich selbst treffen.

Eine zentrale Funktion bei der Scheidung nehmen neben dem Gericht die Anwälte ein, die die Konfliktpartner durch das Verfahren begleiten. Es ist zwar möglich, eine Scheidung auch ohne Anwalt über die Bühne zu bringen, allerdings ist das in den wenigsten Fällen wirklich anzuraten – die Gründe dafür werden in der Folge deutlich werden. Was Sie von einem Anwalt erwarten dürfen und was er für Sie tun kann, ist eines der Themen dieses Buches.

Sie erfahren, wie Sie sich am besten auf eine Scheidung vorbereiten, was vor, während und nach der Scheidung auf Sie zukommen kann und was Sie im Umgang mit Anwälten, Richtern und sonstigen Experten und Beteiligten erwartet. Weiters bekommen Sie einige Hilfsmittel in die Hand, die Sie bei

der Sammlung von Informationen, beim Entwurf von Vereinbarungen und bei der Wahrung Ihrer Interessen unterstützen können.

Betrachten Sie diesen Ratgeber als Arbeitsbuch – es vermittelt viele Antworten und hilft Ihnen bei der Erarbeitung Ihrer Fragen: an sich selbst und an jene, die Sie beraten und durch die Zeit der Scheidung begleiten.

Dieses Buch ist aus der Sicht des Familienrechtlers, des Scheidungsanwalts und auch des Vermittlers – des Mediators im besten Wortsinne – geschrieben. Es ist aber auch aus der Sicht des Ehemannes und des Familienvaters geschrieben, der den professionellen Blick auf die Herausforderungen des menschlichen Zusammenlebens durch die persönliche Reflexion immer wieder aufs Neue einer Überprüfung unterzieht.

In über zwanzig Jahren einschlägiger Berufserfahrung habe ich den Eindruck gewonnen, dass Männer vielleicht lauter und bestimmter wirken, aber häufig nicht so vorbereitet an eine Scheidung herangehen, wie Frauen dies tun. Ich kann jedem betroffenen Mann nur raten und an ihn appellieren, sich mit seiner Zukunft im Scheidungsfall ernsthaft, systematisch und konsequent auseinanderzusetzen. In diesem Sinne war mein Anliegen, mit diesem Buch eine Lücke zu schließen und die Dinge, auf die es bei einer Scheidung in erster Linie ankommt, praxisgerecht und an den Bedürfnissen der Betroffenen orientiert darzustellen.

Ich danke meinen Mandantinnen und Mandanten, die mir im Laufe meines erfahrungsreichen Berufslebens in einer schmerzvollen Phase ihres Lebens ihr Vertrauen schenkten. Mein Dank gilt auch meiner Frau Andrea und meinen Kindern Sophie, Marie und Lukas, die mir die schönsten und erfüllendsten Seiten des Lebens zeigen. Meinen Freunden Andreas, Andreas und Andreas danke ich für die kritische Durchsicht des Manuskripts, ihre Anregungen und Ergänzungen.

Ich widme dieses Buch meinem im November 2006 verstorbenen Taufpaten, Onkel und Lehrer Dr. Alfred Kriegler, dem ich die Fundamente meiner juristischen Ausbildung verdanke.

Dr. Alfred Kriegler

Wien, im Februar 2007